

// WER BEHANDELT SIE?

In unserer Tagesklinik arbeiten:

- eine Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie
- Fachkrankenschwestern und -pfleger für Psychiatrie und Psychotherapie
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- eine Diplom-Psychologin
- eine Sozialarbeiterin
- eine Ergotherapeutin
- eine Physiotherapeutin

Wie lange dauert die Behandlung?

Die Behandlungszeit hängt vom Krankheitsbild des einzelnen Patienten und dem angestrebten Therapieziel ab.

Sie beträgt üblicherweise drei bis zwölf Wochen.

In Absprache mit dem einweisenden Hausarzt, den Angehörigen und den Betreuungspersonen kann eine ambulante Weiterbehandlung vereinbart und Verbindungen zu ambulanten Diensten geknüpft werden.



// DER WEG ZU UNS



Unser Gelände verfügt über ein farbiges Wegeleitsystem. Eine Übersichtstafel befindet sich rechts gegenüber der Pforte. Von dort werden Sie zum Haus 12 geleitet.



KONTAKT

Sie rufen uns direkt an unter
Tel. 06421 - 404 - 247
oder über das Sekretariat der
gerontopsychiatrischen Ambulanz
Tel. 06421 - 404 - 248

Sie können auch eine Nachricht auf
dem Anrufbeantworter hinterlassen.
Wir rufen Sie umgehend zurück.

**Vitos Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Marburg**
Cappeler Straße 98 · 35039 Marburg

Ein Unternehmen des
LWVHessen

vitos

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Marburg



Gerontopsychiatrische Tagesklinik Haus 12

Leitender Arzt: Frank Dannhoff
Leitende Pflegekraft: Hans Heinrich Bier

Ärztlicher Direktor:
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias J. Müller

Krankenpflegedirektor:
Dipl. Krankenhausbetriebswirt Achim Pex

// WAS IST EINE TAGESKLINIK?



Eine Tagesklinik ist eine Klinik ohne Krankenhausbetten,

- in der die Patienten nur werktags vom Morgen bis zum Nachmittag behandelt werden und die übrige Zeit in ihrer gewohnten Umgebung verbringen.
- die Möglichkeiten einer intensiven psychiatrischen Diagnostik und Therapie bietet und das ambulante und stationäre psychiatrische Versorgungsangebot ergänzt.

Mit diesem Angebot kann eine vollstationäre Behandlung verkürzt oder vermieden werden. Der Vorteil besteht gerade für ältere Patienten darin, dass sie während der Behandlung mit ihren üblichen Lebensgewohnheiten und sozialen Bezügen verbunden bleiben. Auch können die Alltagserfahrungen und Nöte unmittelbar in die Behandlung einbezogen werden.

Die Krankenkassen übernehmen die Behandlungs- und Transportkosten. Die tägliche Hin- und Rückfahrt erfolgt üblicherweise durch ortsansässige Taxiunternehmen.

Die Behandlung findet statt von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

// WER WIRD AUFGENOMMEN?



Aufgenommen werden Menschen etwa ab dem 60. Lebensjahr, die unter

- seelischen Erkrankungen (z. B. Depressionen, Angststörungen, Wahnerkrankungen) oder
- Hirnleistungsstörungen (z. B. leichte Demenzerkrankungen) leiden
- oder die sich in tiefgreifenden persönlichen Krisensituationen befinden und bei denen eine ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht.

Körperliche Erkrankungen sind kein Hindernis für eine tagesklinische Behandlung. Voraussetzung für die Behandlung sind ausreichende Beweglichkeit (unter Umständen auch im Rollstuhl) und die Fähigkeit und Bereitschaft, an den angebotenen Therapien teilzunehmen.

Wie erfolgt die Aufnahme?

Jeder Patient braucht eine Einweisung von seinem behandelnden Arzt und kann dann zu einem ambulanten Vorstellungsgespräch angemeldet werden. Wünschenswert ist, dass an dem Gespräch auch Angehörige oder sonstige Bezugspersonen teilnehmen. Gemeinsam wird dann überlegt, ob und wann eine Aufnahme sinnvoll erscheint.

// WAS BIETEN WIR IHNEN AN?



- Medizinisch-psychiatrische Diagnostik und Therapie
- Hilfe und Begleitung in Krisensituationen
- Förderung von Fähigkeiten des täglichen Lebens
- Förderung der Alltagsgestaltung
- Erleichterung und Unterstützung beim Übergang in das Alltagsleben

Zur Behandlung gehören im Einzelnen:

- Medikamentöse Behandlung
- Psychotherapie in Form von Einzel-, Gruppen- und Familiengesprächen
- Ergotherapie und Bewegungstherapie/ Krankengymnastik
- Entspannungsübungen
- Training von Alltagskompetenzen (z. B. Kochgruppe)
- Angehörigenberatung, auch hinsichtlich finanzieller und behördlicher Angelegenheiten
- Kontakte zu Selbsthilfeorganisationen und Hilfsdiensten

Großen therapeutischen Wert haben auch gemeinsam geplante und durchgeführte Außenaktivitäten (Ausflüge).

Unsere gerontopsychiatrische Tagesklinik verfügt aktuell über 12 Behandlungsplätze.